

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SV Altendorf : TSV Detag Wernberg III
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TSV Detag Wernberg III in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

Als Johannes Fleischmann sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SV Altendorf besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Altendorf meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kiendl / Bothner konnten im Spiel gegen Fleischmann / Wild einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Zwischenzeitlich konnten Lottner / Dirschwigl zwar einen Satz gewinnen, verloren daraufhin das Spiel gegen Geitner / Dinkelmeyer aber trotzdem klar mit 1:3. Forster / Goetz hatten wenig später gegen Braun / Klinger bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Den Sieg von Sebastian Geitner konnte Johann Kiendl im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Johannes Fleischmann war am Nachbartisch Monika Bothner, obwohl sie alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fleischmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Martin Lottner verlor im Anschluss sein Spiel gegen Richard Klinger unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend in drei Sätzen. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Heidi Braun war danach Wolfgang Forster, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Jürgen Goetz letztlich im Repertoire, um Sophie Wild final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 6:11. Wenig Gegenwehr leistete am Nachbartisch Johannes Dirschwigl bei seinem 0:3 gegen Armin Dinkelmeyer, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Johann Kiendl sein Einzel gegen Johannes Fleischmann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Altendorf am 04.11.2022 gegen die SpVgg Pfreimd versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.11.2022 gegen den TV Nabburg V mitnehmen.

Statistik:

SV Altendorf

Doppel: Kiendl / Bothner 1:0, Lottner / Dirschwigl 0:1, Forster / Goetz 0:1

Einzel: J. Kiendl 0:2, M. Bothner 0:1, M. Lottner 0:1, W. Forster 0:1, J. Goetz 0:1, J. Dirschwigl 0:1

TSV Detag Wernberg III

Doppel: Geitner / Dinkelmeyer 1:0, Fleischmann / Wild 0:1, Braun / Klinger 1:0

Einzel: J. Fleischmann 2:0, S. Geitner 1:0, H. Braun 1:0, R. Klinger 1:0, A. Dinkelmeyer 1:0, S. Wild 1:0